

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103067
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>533</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	31.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1305,09
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Mehrere Strauch-Baumhecken, die im Wesentlichen entlang der Bahnstrecken und am Friedrichshuder Weg verlaufen. Entlang des Friedrichshuder Weges verläuft die Hecke abschnittsweise auf beiden Seiten, wobei sie im Norden sehr breit ist auf der Böschung des Bahndammes und im Süden stellenweise sehr dünn und unterbrochen. Hier ist abschnittsweise über dem Fuß-, und Fahrradweg ein Kronenschluss vorhanden. Die Hecken sind heterogen zusammengesetzt. In der Baumschicht sind Hainbuche, Feld-Ahorn, Spitz-Ahorn, Berg-Ahorn und Hänge-Birke häufige Arten. Darunter variiert die Strauchschicht zwischen sporadischer und dichter Deckung mit Arten wie Haselnuß, Eingrifflicher Weißdorn, Schwarzer Holunder, Gemeiner Liguster, Rosen und Brombeeren. In einigen Bereichen gibt es vermehrt Aufwuchs der Zitterpappeln als typisches Pioniergehölz. Durch die verstärkte Beschattung der Krautschicht durch die Gehölze ist die Deckung von Gräsern und Kräutern überwiegend gering. Giersch, Gewöhnliche Quecke und Gundermann sind häufig vertreten, sowie Große Brennnessel, Kanadische Goldrute und Glatthafer in den Säumen. In Nordwesten entlang der Kleingärten sind die Hainbuchen älter, im Südosten neben dem Schwimmbad, gibt es dünne einreihige Hainbuchenbestände. Hier weist eine starke Vermüllung auf eine hohe Frequentierung des Weges durch Fußgänger und Fahrradfahrer hin. Die Hecken sind durch die urbane Umgebung beeinflusst.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Beidseitig des Friedrichshuder Weges		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bahngleise, Straße, Kleingärten, Spielplatz, Wohnsiedlung, Schwimmbad Parkplatz		
<b>Rechtswert (X)</b>	558586	<b>Hochwert (Y)</b>	5939840
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eidelstedt (320)	<b>Gemarkung</b>	Eidelstedt (305)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Eidelstedt/Stellingen [ 3 / Anteil: 66% ]		



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103067
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>533</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	31.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1305,09
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Vermüllungen Verunkrautung, Ruderalisierung
Wertgesichtspunkte	Annähernd geschlossene lineare Gehölze aus vorwiegend heimischen Arten. Bedeutung für den Biotopverbund Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hecke Z.T. üppige Krautflur
Bedeutung für Tiergruppe	Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5838_533_310816_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	5838_533_310816_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	103067
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b> 5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>533</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	31.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1305,09
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5838_533_310816_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5838_533_310816_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baumhecke (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HHM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	50 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	103067	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5838</b>	5840
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lurup-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	WALJ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>533</b> 27
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	31.08.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1305,09	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,6
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h																	
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z																	
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z																	
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w																	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h																	
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w																	
Convolvulus arvensis (Acker-Winde)	7	w																	
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																	
Corylus colurna (Baumhasel)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h																	
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w																	
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Hedera helix (Efeu)	7	w																	
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w																	
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z																	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w																	
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	w																	
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	w																	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z																	
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																	

